

Protokoll der Mitgliederversammlung des Ev. Religionslehrerverbands Saar e.V.

am 7. März 2019

Anwesend sind:

- Allenbacher, Peter
- Garve, Simone
- Halbach, Nikolai
- Jahn, Sascha
- Jung, Anika
- Meiser, Marie
- Schlotterbeck, Thorsten
- Schultheis, Hendrik
- Weiskircher-Hemmer, Karin

1. Bericht der Vorsitzenden

Die letzte Versammlung fand am 08.03.2017 statt. Seitdem haben sich kaum Veränderungen ergeben. Die Mitgliederliste wurde hinsichtlich der Zahlungstätigkeit in den letzten 3 Jahren überarbeitet, sodass sich für 2017 40 Mitglieder, für 2018 38 und für März 2019 44 Mitglieder feststellen lassen.

Erwähnt wurde zudem, dass die aeed Mitglieder des Verbandes zum Kirchentag einlädt und um Mithilfe am Stand bittet. (19.-23. Juni 2019 in Dortmund)

Die Vorsitzende, Simone Garve, und ihr Stellvertreter, Hendrik Schultheis, wurden für ihre langjährige Tätigkeit im Amt mit einem Präsent gewürdigt und auf eigenen Wunsch hin einstimmig aus ihrem Amt entlassen.

2. Aussprache

Es wird angeregt, für die Mitgliederversammlung eine separate Einladung zu verschicken, getrennt von der Einladung für die nächste vom Verband zu veranstaltende Fortbildung, da die Gefahr bestünde, jene zu überlesen. Die Anmeldung über die E-Mail-Adresse fortbildung@ev-rlv-saar.de funktionierte hervorragend und soll beibehalten werden.

Es findet ein Austausch über die Situation bzgl. des Ethik-Unterrichts an Gymnasien statt. Auf eine einheitliche Budgetierung soll weiterhin insistiert werden.

Anregungen und Rückmeldungen für die Homepage nimmt Herr Allenbacher stets gerne entgegen. Die Homepage wird sehr gelobt. Im Jahr 2018 haben 3765 Besucher die Homepage angeklickt. In diesem Jahr wird die Gesamtzahl an Besuchern seit Bestehen auf über 10.000 steigen.

3. Bericht des Schatzmeisters

Bankwechsel von Postbank zu Volksbank war erfolgreich und erleichtert Arbeit des Schatzmeisters. Die Kosten konnten dadurch von ca. 130€/Jahr um 90€ auf ca. 40€/Jahr reduziert werden.

Kassenstand im März 2017: 992,70€. Ausgaben 2017 lagen bei 1109,59€ und die Einnahmen bei 812€. Der Fehlbetrag beträgt 297,59€ mit einem Kassenstand von 707,08€ zum 01.01.2018.

2017 betrug die Anzahl der zahlenden Mitglieder 40.

2018 gab es keine Fortbildung. Die Ausgaben lagen bei 170,95€ und die Einnahmen bei 660€. Der Überschuss für das Jahr 2018 beträgt 489,05€ mit einem Kassenstand von 1196,13€ zum 01.01.2019.

Im Jahre 2019 sind die Mitglieder aktuell auf 44 gestiegen. Neu geworben wurden von Peter Allenbacher und Niko Halbach Katrin Wagner, Anika Jung, Kerstin Rullik und Marie Meiser.

Kassenstand vom 07.03.2019 beläuft sich auf 1196,13€ (vor Abrechnung der Fortbildung vom 07. März 2019)

4. Bericht des Kassenprüfers

Die Kassenprüfung wurde von Sarah Henze vorgenommen, die Bücher wurden korrekt geführt.

5. Wahl des Wahlleiters

Frau Weiskircher-Hemmer übernimmt das Amt der Wahlleiterin.

6. -9. Ämterwahl

Herr Peter Allenbacher wird einstimmig zum neuen Vorsitzenden gewählt. Er nimmt das Amt an.

Als Stellvertreter der Vorsitzenden werden einstimmig Herr Nikolai Halbach und Frau Marie Meiser gewählt. Beide nehmen die Wahl an.

Als Schatzmeister wird einstimmig Herr Thorsten Schlotterbeck im Amt bestätigt. Als Schriftführer wird einstimmig Herr Sascha Jahn gewählt. Er nimmt das Amt an.

Der neu gewählte Vorstand verabredet sich zum Termin beim Notar.

10. Verschiedenes

- a) Die nächste angebotene Fortbildung des Verbands im Jahr 2021 soll aus Kostengründen mit nur einem Referenten gestaltet werden. Zudem könnten die Workshops demnach mehr Tiefgang erhalten. Der Termin im

März erscheint allen günstig und soll auch 2021 wieder angestrebt werden. Mögliche Themen waren: digitale Medien im RU, Schulbuch Verlage und neue Ansätze in Religionsbüchern oder eine intensivere methodische Betrachtung des Themas Bibeldidaktik.

Themen sollen von Mitgliedern bis zu den Osterferien recherchiert und evaluiert werden. Zudem soll auch mit den Fachleitern und Kollegen der katholischen Theologie Rücksprache gehalten werden, um Dopplungen in Veranstaltungen zu vermeiden und erfolgreiche, ökumenische Kooperation beizubehalten.

- b) Momentan sind alle Schulen mit mindestens einem Religionslehrer/einer Religionslehrerin besetzt, außer am Hochwald-Gymnasium in Wadern. Hier ist diesbezüglich keine Veränderung abzusehen.
- c) Wie bereits im Oktober 2015 wurde ein erneuter Bittbrief an Herrn Commerçon geschickt bezüglich der Einführung eines verbindlichen Ethikunterrichts für Klasse 5, er blieb jedoch bisher ohne Reaktion.

Peter Allenbacher
Sitzungsleitung

Anika Jung
Protokollführerin